EINWOHNERGEMEINDE

ORPUND



Gemeindeversammlung
Einladung und Botschaft

Mittwoch, 25. November 2026, 19:00 Uhr
Aula Primarschule

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen **04**

Vorwort des Gemeindepräsidenten **05**

Traktandum 1 **06**
Genehmigung Investitionskredit für Sanierung Lindenstrasse und Steinmattstrasse inkl. Trottoir und Strassensank

Traktandum 2 **07**
Budget 2027 und Festsetzung der Steueranlage

Traktandum 3 **11**
Finanzplanung 2027 – 2031; Orientierungt

Traktandum 4 **16**
Orientierungen des Gemeinderats

Traktandum 5 **17**
Verschiedenes / Umfrage in der Versammlung

Parteiveranstaltungen **18**

Ressortzuteilung und Adressen Gemeinderat **19**

WhatsApp-Kanal der
Gemeindeverwaltung Orpund

Immer die aktuellsten Neuigkeiten aus dem Dorf.
Von Vereinen, Privatpersonen und der Gemeindeverwaltung.
www.crossiety.ch

Allgemeine Informationen

Einwohnerinnen und Einwohner, welche gemäss Stimmregister in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt sind, können an der Gemeindeversammlung ihr Stimmrecht ausüben (Schweizerbürgerrecht, mündig und mindestens drei Monate in der Gemeinde angemeldet). Sollte anlässlich der Versammlung die Stimmberechtigung einer oder eines Anwesenden angezweifelt werden, gibt das aktuelle Stimmregister Auskunft darüber. Nichtstimmberechtigte haben von den Stimmberechtigten getrennt zu sitzen.

Beschwerden gegen Gemeindeversammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Verwaltungskreis Biel-Bienne, Schloss, 2560 Nidau, einzureichen (Art. 63ff VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a GG; Rügepflicht).

Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Das Protokoll wird gemäss den Bestimmungen im Reglement über Abstimmungen und Wahlen 30 Tage nach der Versammlung während 20 Tagen bei der Gemeindeschreiberei öffentlich aufgelegt. Das Protokoll wird ebenfalls auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet. Während der Auflage kann beim Gemeinderat schriftlich Einsprache eingereicht werden. Der Gemeinderat entscheidet über allfällige Einsprachen und genehmigt sodann das Protokoll.

Die Unterlagen zur Gemeindeversammlung liegen bei der Gemeindeschreiberei öffentlich auf. Sie finden diese auch auf unserer Website www.orpund.ch/Politik&Verwaltung/Gemeindeversammlung. Wer keinen Zugriff auf unsere Website hat, darf sich gerne bei der Gemeindeverwaltung melden und bekommt die Unterlagen in gedruckter Form.

Im Anschluss an die Versammlung sind die Anwesenden herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Orpunderinnen und Orpunder

Unsere Gemeinde entwickelt sich stetig weiter. Neue Herausforderungen, gesellschaftliche Veränderungen und unterschiedliche Bedürfnisse verlangen nach vorausschauenden Entscheidungen. Dabei gilt es, Bewährtes zu erhalten, neue Möglichkeiten zu nutzen und die finanziellen Mittel verantwortungsbewusst einzusetzen.

Die Gemeindeversammlung bietet Ihnen die Gelegenheit, diese Entwicklung aktiv mitzugestalten. Sie ist nicht nur ein Ort, an dem über wichtige Geschäfte entschieden wird, sondern auch eine Möglichkeit, sich aus erster Hand zu informieren, Fragen zu stellen und unterschiedliche Standpunkte einzubringen.

Mit der vorliegenden Botschaft informieren wir Sie über die anstehenden Geschäfte und erläutern die Überlegungen, die den Anträgen des Gemeinderates zugrunde liegen. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und fundierte Grundlage für Ihre Entscheidungen zu bieten.

Wir laden Sie herzlich ein, an der Gemeindeversammlung teilzunehmen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich einzubringen und die Zukunft unserer Gemeinde mitzugestalten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen konstruktiven Austausch.

Ihr Gemeindepräsident Oliver Matti mit den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten Sabine Rusca, Matthias Schmid, Ursula Suter und Andreas Ruefer



Abonnieren Sie die gedruckte Gemeindeversammlungsbotschaft über diesen QR-Code oder melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung, Tel. 032 356 03 10, Mail gemeindeverwaltung@orpund.ch

Investitionskredit Sanierung Lindenstrasse und Steinmattstrasse inkl. Trottoir und Strassensank

Referent: Matthias Schmid, Gemeinderat

Antrag:
Es sei ein Investitionskredit von CHF 390'000.00, zuzüglich MwSt. und teuerungsbedingte Mehrkosten, für die Sanierung der Lindenstrasse und Steinmattstrasse inkl. Trottoir und Strassensank zu genehmigen.

In der Lindenstrasse haben sich die Fahrbahn und das Trottoir stark abgesenkt. Dadurch kann das Regenwasser nicht mehr richtig abfliessen. Zudem sind dadurch Stolperstellen entstanden.

Die Seeländische Wasserversorgung hat in der Steinmatt- und Lindenstrasse die Wasserleitungen ersetzt. Für diese Arbeiten mussten die Strassen teilweise aufgebrochen werden. Im Rahmen der geplanten Strassensanierung werden diese Stellen ebenfalls wieder instand gestellt. Die Seeländische Wasserversorgung beteiligt sich mit rund CHF 51'000.00 an den Kosten.

Die Bauarbeiten sind für die Sommermonate 2027 vorgesehen. Dabei sollen insbesondere die Sommerschulferien genutzt werden, um die Beeinträchtigungen für die Bevölkerung möglichst gering zu halten.

Projektkosten:

Vorprojekt und Bauprojekt	CHF	25'000.00
Baumeisterarbeiten	CHF	230'000.00
Gartenarbeiten	CHF	7'000.00
Geometer, Vermessung	CHF	20'000.00
Markierung	CHF	5'000.00
Ingenieurhonorar	CHF	38'000.00
Versicherungen	CHF	3'000.00
Reserve, Unvorhergesehenes	CHF	32'000.00
Total exkl. MwSt.	CHF	360'000.00
MwSt. 8.1%	CHF	29'160.00
Total inkl. MwSt.	**CHF**	**389'160.00**

Budget 2027 und Festsetzung der Steueranlage

Referenten: Oliver Matti, Gemeindepräsident
Jonathan Weiss, Finanzverwalter

Antrag Gemeinderat:

a) Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.85 Einheiten (wie bisher)
b) Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.00 ‰ (wie bisher)
c) Genehmigung Budget 2027 bestehend aus

Aufwandüberschuss Gesamthaushalt	**CHF**	**585'555.00**
Aufwandüberschuss Allgemeiner Haushalt	**CHF**	**395'145.00**
Aufwandüberschuss SF Abwasser	**CHF**	**115'510.00**
Aufwandüberschuss SF Abfall	**CHF**	**73'900.00**

Die nachfolgenden Seiten geben Ihnen einen Einblick in die Ergebnisse des Budgets 2027. Ein vollständiges Exemplar kann bei der Finanzverwaltung bezogen und auf www.orpund.ch eingesehen werden.

Allgemeines

Das vorliegende Budget basiert auf folgenden Ansätzen:

Gemeindesteueranlage	**1.85**	
Liegenschaftssteuer	**1‰**	
Feuerwehrersatzabgabe	**5% der Staatssteuern**	
Hundetaxen:	**CHF**	**100.00 pro Hund**
Abwassergebühr:	**CHF**	**125.00 pro Wohnung (inkl. Landwirtschaft)**
	CHF	**200.00 pro Wohnung und Kleingewerbe**
	CHF	**575.00 pro Betrieb (ohne Landwirtschaft)**
	CHF	**0.50 Einleiten von Regenwasser / m²**
	CHF	**1.00 pro m³ Frischwasserverbrauch**

Die Gemeindeabgaben werden ohne Mehrwertsteuer ausgewiesen.

Ergebnis auf einen Blick

Das Budget 2027 schliesst im Gesamthaushalt mit einem Aufwandüberschuss von CHF 584’555.00 ab. Der allgemeine, steuerfinanzierte Haushalt weist einen Aufwandüberschuss von CHF 395’145.00 aus. Die Spezialfinanzierungen Abwasser- und Abfallentsorgung schliessen ebenfalls mit Aufwandüberschüssen ab.

Erfolgsrechnung

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Budget-Sitzung vom 14. September 2026 die Budgetpositionen kritisch hinterfragt und die Ausgaben auf ihre Notwendigkeit und Dringlichkeit geprüft.

Das Budget 2027 schliesst im Allgemeinen Haushalt mit einem Aufwandüberschuss von CHF 395’145.00 ab. Nachfolgend werden die wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Budget 2026 erläutert.

Vergleich Budget 2027 mit Budget 2026

	Funktion	Rechnung 2027	Budget 2026	Abweichung in CHF
0	Allgemeine Verwaltung	1’235’120.00	1’168’630.00	+ 66’490.00
1	Öffentliche Sicherheit	222’920.00	224’950.00	− 2’030.00
2	Bildung	4’537’000.00	4’427’880.00	+ 109’120.00
3	Kultur, Freizeit und Sport	149’670.00	140’631.00	+ 9’039.00
4	Gesundheit	13’125.00	9’415.00	+ 3’710.00
5	Soziale Sicherheit	3’136’010.00	2’862’700.00	+ 273’310.00
6	Verkehr	813’580.00	836’900.00	− 23’320.00
7	Umwelt/ Raumordnung	34’650.00	143’789.00	− 109’139.00
8	Volkswirtschaft	97’030.00	97’560.00	− 530.00
9	Finanzen und Steuern	10’045’045.00	9’717’335.00	+ 327’710.00
10	**Aufwandüberschuss allg. Haushalt**	**395’145.00**	**197’935.00**	**+ 197’210.00**

Bei den Aufwandsfunktionen kennzeichnet Rot einen höheren und Grün einen tieferen Nettoaufwand. Bei den Nettoertragsfunktionen 8 und 9 kennzeichnet Rot einen tieferen und Grün einen höheren Nettoertrag.

Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen

0 Allgemeine Verwaltung
Der Nettoaufwand steigt gegenüber dem Budget 2026 um CHF 66’490.00. Die höheren Personalkosten sind hauptsächlich auf die befristete personelle Unterstützung bei der Einwohnerkontrolle zurückzuführen, welche Mehrkosten von rund CHF 44’000.00 verursacht.

2 Bildung
Der Nettoaufwand steigt gegenüber dem Budget 2026 um CHF 109’120.00. Die Zunahme ist hauptsächlich auf höhere Schülerzahlen und steigende Lehrerbesoldungen zurückzuführen.

5 Soziale Sicherheit
Der Nettoaufwand erhöht sich gegenüber dem Budget 2026 um CHF 273’310.00. Ausschlaggebend sind insbesondere die höheren Beiträge an die Lastenausgleichssysteme. Der budgetierte Beitrag an den Lastenausgleich Sozialhilfe steigt von CHF 1.85 Mio. auf CHF 2.075 Mio. Auch bei den Ergänzungsleistungen und den Familienzulagen werden höhere Beiträge erwartet.

7 Umwelt und Raumordnung
Der Nettoaufwand sinkt gegenüber dem Budget 2026 um CHF 109’139.00. Diese Verbesserung ist hauptsächlich auf die budgetierten Einnahmen aus der Mehrwertabschöpfung zurückzuführen.

9 Finanzen und Steuern
Der Nettoertrag steigt gegenüber dem Budget 2026 um CHF 327’710.00. Es wird mit leicht höheren Gemeindesteuereinnahmen sowie höheren Erträgen aus dem Finanzausgleich gerechnet. Für den Disparitätenabbau sind CHF 960’000.00 und für die Mindestausstattung CHF 275’000.00 budgetiert.

Spezialfinanzierungen

SF Abwasserentsorgung
Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung schliesst mit einem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 115’510.00 ab.

SF Abfall
Die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung schliesst mit einem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 73’900.00 ab.

Investitionen
Geplant sind Investitionen und Investitionsanteile laufender sowie beschlossener Projekte, welche den Berechnungen der Kapitalkosten (Abschreibungen und Zinsen) zugrunde liegen. Investitionsausgaben können nicht mit dem Investitionsbudget beschlossen werden. Dazu braucht es den Beschluss von Verpflichtungskrediten durch das kreditkompetente Organ.

Allgemeiner Haushalt Investition:	**Betrag CHF**
Ersatz Deckenbeleuchtung Verwaltung	27’000.00
Sanierung PS I und Turnhalle (Planung)	100’000.00
Klimageräte für Aufstockung PS II	25’000.00
Sanierung PS I Machbarkeitsstudie	10’000.00
Sanierung Strassensank Teilstück Lindenstrasse Ost	390’000.00
Heizungsersatz Werkhof	120’000.00
Ersatz Mercedes Transporter Werkhof	100’000.00
Begegnungszone Mittelstrasse Ost (Planung)	50’000.00
Renaturierung Bachtelengraben	200’000.00
Wasserbauplan Orpundbach	5’000.00
Renaturierung Orpundbach	200’000.00
Erarbeitung UeO Untere Zelg	10’000.00
Total Allgemeiner Haushalt	**1’117’000.00**

Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung Investition:	**Betrag CHF**
Einführung Trennsystem Zihlmatt-/Hubelweg Ausführung	300’000.00
Investitionsbeitrag ARO – Abwasserreinigungsanlagen (33 Jahre)	220’000.00
Total Abwasserentsorgung	**520’000.00**

Abfallentsorgung:	**keine Investitionen**
Nettoinvestitionen Gesamthaushalt	**1’637’000.00**

Finanzplanung 2027 bis 2031, Orientierung

Referenten: Oliver Matti, Gemeindepräsident
Jonathan Weiss, Finanzverwalter

Hierbei handelt es sich um ein reines Informationsgeschäft ohne Beschlussfassung.

Die nachfolgenden Ausführungen geben Ihnen einen Einblick in die Ergebnisse des Finanzplanes 2027 - 2031 der Einwohnergemeinde Orpund. Der Finanzplan zeigt die voraussichtliche Entwicklung des Finanzhaushaltes in den kommenden fünf Jahren auf. Er dient dazu, die finanziellen Auswirkungen der geplanten Investitionen und der laufenden Aufwendungen frühzeitig zu erkennen und die finanzielle Entwicklung der Gemeinde beurteilen zu können.

Grundlagen und Prognoseannahmen
Der vorliegende Finanzplan basiert auf den Zahlen des Budgets 2027 sowie den Prognosen des Kantons Bern und der Kantonalen Planungsgruppe Bern. Die Berechnungen berücksichtigen die erwartete Entwicklung der Bevölkerung, der Steuereinnahmen, der Ausgaben und der Zinssätze. Die Finanzplanung ist mit Unsicherheiten verbunden, insbesondere aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung und der zukünftigen Kostenentwicklung.

Personal- und Sachaufwand
Bei den Besoldungskosten wurde über die gesamte Planperiode mit einem jährlichen Zuwachs von 1 % gerechnet. Beim Sachaufwand wurde aufgrund der erwarteten wirtschaftlichen Entwicklung eine jährliche Zunahme zwischen 0,5 % und 0,75 % berücksichtigt.

Zinssätze
Für neues Fremdkapital werden in der Planperiode Zinssätze zwischen 1,5 % und 1,7 % berücksichtigt. Die damit verbundenen Zinskosten werden den allgemeinen Haushalt in den kommenden Jahren belasten.

Lastenverteiler
Die Gemeindeanteile an den Lastenausgleichssystemen für Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen, Familienzulagen, öffentlichen Verkehr sowie die neue Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden beruhen auf den Prognoseannahmen des Kantons Bern. Die entsprechenden Beträge sind gemäss den kantonalen Prognosen in den Finanzplan eingeflossen.

Bevölkerungsentwicklung
Die erwartete Bevölkerungsentwicklung bildet eine wichtige Grundlage für die Berechnung der Steuererträge und der Lastenausgleichsbeiträge. Für die Gemeinde Orpund wird von einer weiteren Bevölkerungszunahme ausgegangen. Gemäss Finanzplan steigt die Einwohnerzahl von rund 3'390 Personen im Jahr 2027 auf rund 3'570 Personen im Jahr 2031. Die Anzahl der Steuerpflichtigen nimmt im gleichen Zeitraum voraussichtlich von rund 1'935 auf rund 2'010 Personen zu.

Steuererträge
Die Schätzung der zukünftigen Steuererträge stützt sich auf vergangene Steuerstatistiken, interne Berechnungen, die Finanzplanungshilfe des Kantons Bern sowie die Entwicklungsempfehlungen der Kantonalen Planungsgruppe Bern. Über die gesamte Planperiode wurde mit einer unveränderten Steueranlage von 1,85 Einheiten gerechnet.

Die prognostizierten Steuererträge berücksichtigen die erwartete Bevölkerungsentwicklung und die daraus abgeleitete Entwicklung der steuerpflichtigen Personen. Die tatsächliche Entwicklung der Einnahmen hängt unter anderem von der wirtschaftlichen Entwicklung und der Steuerkraft der Bevölkerung ab.

Investitionen
Das Investitionsprogramm sieht für das Budgetjahr 2027 im allgemeinen Haushalt Nettoinvestitionen von rund CHF 1'117'000 vor. Über die gesamte Planperiode 2027–2031 sind im allgemeinen Haushalt Nettoinvestitionen von insgesamt rund CHF 20'127'100 vorgesehen.

Den grössten Anteil bildet die Sanierung des Primarschulhauses I mit Nettoinvestitionen von rund CHF 17'000'000 in den Jahren 2028 bis 2031. Weitere grössere Vorhaben betreffen die Sanierung des Hohlenwegs mit CHF 550'000 sowie die Renaturierung des Bachtelengrabens mit CHF 340'000 und des Orpundbachs mit CHF 640'000.

Die geplanten Investitionen sind für die langfristige Erhaltung und Entwicklung der kommunalen Infrastruktur von Bedeutung. Gleichzeitig stellen sie eine erhebliche finanzielle Herausforderung dar. Die tatsächlichen Projektkosten können von den heutigen Schätzungen abweichen.

Folgekosten
Die Folgekosten der geplanten Investitionen, insbesondere Abschreibungen und Zinsen, sind in der Erfolgsrechnung des Finanzplanes berücksichtigt. Neben den Abschreibungen für die Bachverbauungen fallen insbesondere die Kosten im Zusammenhang mit dem Umbau des Oberstufenzentrums ins Gewicht.

Traktandum 3

Der durchschnittliche Selbstfinanzierungsgrad im allgemeinen, steuerfinanzierten Haushalt beträgt über die Planperiode 10,4 %. Damit kann nur ein kleiner Teil der Investitionen aus selbst erwirtschafteten Mitteln finanziert werden. Aufgrund dieses tiefen Selbstfinanzierungsgrades ist mit einer weiteren Zunahme der Verschuldung zu rechnen.

Erfolgsrechnung und Eigenkapital
Das Budget 2027 weist im allgemeinen Haushalt einen Aufwandüberschuss von CHF 395'145 aus. Auch in den folgenden Planjahren wird mit negativen Rechnungsergebnissen gerechnet. Für die Jahre 2028 bis 2031 bewegen sich die prognostizierten Aufwandüberschüsse zwischen rund CHF 179'000 und CHF 700'000.

Die Ergebnisse werden bis und mit dem Jahr 2030 durch die jährliche Auflösung der Neubewertungsreserve um rund CHF 555'750 verbessert. Diese Entnahme erfolgt gestützt auf das entsprechende Reglement der Gemeinde. Ab dem Jahr 2031 entfällt dieser Effekt, was sich deutlich im ausgewiesenen Aufwandüberschuss niederschlägt. Die Auflösung der Neubewertungsreserve verbessert die Rechnungsergebnisse bis 2030 rechnerisch um rund 1,5 Steuerzehntel.

Gemäss Finanzplan reduziert sich der Bilanzüberschuss beziehungsweise das Eigenkapital des allgemeinen Haushaltes von rund CHF 4 Mio. auf rund CHF 2,2 Mio. bis Ende 2031.

Die Vorfinanzierung für die Schulliegenschaften wurde per 1. Januar 2026 mit rund CHF 13 Mio. geäufnet. Sie dient dazu, die Abschreibungskosten der Sanierung des Primarschulhauses I von voraussichtlich rund CHF 515'000 jährlich während ungefähr 25 Jahren zu tragen.

Die bestehenden Schulden von aktuell rund CHF 17 Mio. können gemäss Finanzplan aufgrund der geringen Selbstfinanzierung in der Planperiode voraussichtlich nicht in wesentlichem Umfang amortisiert werden. Die Sanierung des Primarschulhauses I wird deshalb eine zusätzliche finanzielle Herausforderung darstellen.

Spezialfinanzierung Abwasser
Die Spezialfinanzierung Abwasser weist in den Jahren 2027 bis 2030 jährliche Aufwandüberschüsse zwischen CHF 115‘500 und CHF 122‘600 aus. Diese Defizite werden dem vorhandenen Eigenkapital belastet.

Der Bilanzüberschuss wird bis Ende 2030 voraussichtlich auf rund CHF 109‘000 sinken. Dies entspricht rund 19,3 % des jährlichen Gebührenertrages. Gemäss den Empfehlungen des Amtes für Gemeinden und Raumordnung sollten die Reserven nicht mehr als 40 % der jährlichen Gebühreneinnahmen betragen. Aufgrund der abnehmenden Reserven sieht der Finanzplan für das Jahr 2031 eine Erhöhung der Abwassergebühren vor. Damit wird für dieses Jahr ein weitgehend ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Für die Planperiode 2027 - 2031 sind in der Abwasserentsorgung Investitionen von insgesamt CHF 1‘201‘500 vorgesehen. Die grössten Positionen betreffen das Trennsystem Zihlmattweg und Hubelweg mit CHF 489‘000 sowie die Investitionsbeiträge an die ARO Orpund von CHF 712‘500. Mögliche Subventionen und gewisse Folgekosten konnten mangels detaillierter Angaben noch nicht vollständig berücksichtigt werden.

Spezialfinanzierung Abfall
Aufgrund des an der Gemeindeversammlung im November 2025 angenommenen neuen Abfallkonzeptes werden die Gebühren per 2027 angepasst. Dennoch weist die Erfolgsrechnung der Abfallentsorgung im Budgetjahr 2027 einen Aufwandüberschuss von CHF 73‘900 aus. Auch für die Jahre 2028 bis 2031 werden Aufwandüberschüsse in ähnlicher Höhe erwartet.

Die jährlichen Abschreibungen aus der Umsetzung des neuen Abfallkonzeptes belaufen sich auf rund CHF 3‘000 und beeinflussen die Ergebnisse nur geringfügig. Der Bilanzüberschuss der Spezialfinanzierung Abfall wird sich gemäss Finanzplan bis Ende 2031 voraussichtlich auf rund CHF 119‘200 reduzieren. Damit kann der bisher hohe Bilanzüberschuss auf ein angemessenes Niveau zurückgeführt werden.

Traktandum 3

Schlussfolgerungen
Der Finanzplan 2027 - 2031 zeigt, dass die Gemeinde Orpund in den kommenden Jahren vor erheblichen finanziellen Herausforderungen steht. Insbesondere die geplanten Investitionen, allen voran die Sanierung des Primarschulhauses I, führen zu hohen Folgekosten.

Im allgemeinen Haushalt wird bis Ende 2031 mit anhaltenden Aufwandüberschüssen gerechnet. Das Eigenkapital reduziert sich gemäss Planung von rund CHF 4 Mio. auf rund CHF 2,2 Mio. Die finanzielle Entwicklung muss deshalb aufmerksam verfolgt werden. Veränderungen bei den Steuereinnahmen, den Ausgaben oder den Investitionskosten können sich wesentlich auf die Ergebnisse auswirken.

Auch bei den Spezialfinanzierungen sind Entwicklungen zu beachten. Bei der Abwasserentsorgung ist aufgrund der sinkenden Reserven ab 2031 eine Anpassung der Gebühren vorgesehen. Bei der Abfallentsorgung wird mit jährlichen Aufwandüberschüssen gerechnet, die durch den vorhandenen Bilanzüberschuss gedeckt werden.

Der Finanzplan ist eine rollende Planung und keine verbindliche Zusage für die Umsetzung sämtlicher Investitionen. Die tatsächliche Entwicklung hängt von verschiedenen Faktoren ab und muss laufend überprüft werden. Der Gemeinderat und die Finanzverwaltung sind gefordert, die finanzielle Situation regelmässig zu beurteilen und bei Bedarf rechtzeitig geeignete Massnahmen einzuleiten.

Der Finanzplan 2027 – 2031 wurde vom Gemeinderat am 12. Oktober 2026 beraten und genehmigt. Er wird der Gemeindeversammlung vom 25. November 2026 zur Kenntnis gebracht.

Die Gemeindeversammlung nimmt vom Finanzplan 2027–2031 Kenntnis.

Orientierungen des Gemeinderats

Verschiedenes / Umfrage in der Versammlung

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Versammlung haben das Wort.

Im Anschluss an die Versammlung findet ein Apéro statt.

Publikation
Die Gemeindeversammlung wurde im Nidauer Anzeiger vom 22. Oktober und 19. November 2026 publiziert. .

Orpund im November 2026
Der Gemeinderat

Parteiveranstaltungen

www.svp-orpund.ch

SVP: Mittwoch, 18. November 2026, 20.00 Uhr
(Restaurant Zentrum, Orpund)

SP*plus!*: Donnerstag, 19. November 2026, 20.00 Uhr
(Restaurant Zentrum, Orpund)

Ressortzuteilung Gemeinderat

Ressort	Ressortvorsteher*in	Telefon/E-Mail	Stellvertretung durch
Präsidiales Finanzen und Sport	**Oliver Matti** Hauptstrasse 83 2552 Orpund	Mobile 079 207 77 15 oliver.matti@orpund.ch	Sabine Rusca
Bau, Umwelt und Energie	**Matthias Schmid** Nelkenweg 29 2552 Orpund	Mobile 079 294 88 73 matthias.schmid@orpund.ch	Andreas Ruefer
Bildung und Kultur	**Sabine Rusca** Hauptstrasse 147 2552 Orpund	Mobile 076 325 26 68 sabine.rusca@orpund.ch	Ursula Suter
Soziales	**Ursula Suter** Hauptstrasse 100 2552 Orpund	Mobile 079 440 33 95 ursula.suter@orpund.ch	Matthias Schmid
Öffentliche Sicherheit	**Andreas Ruefer** Hauptstrasse 86 2552 Orpund	Mobile 079 283 34 00 andreas.ruefer@orpund.ch	Oliver Matti



Oliver Matti



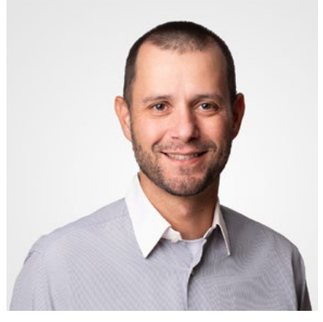
Matthias Schmid



Sabine Rusca



Ursula Suter



Andreas Ruefer

Gemeindeverwaltung Orpund
Gottstattstrasse 12
CH-2552 Orpund

www.orpund.ch